

## STATION: ST. MARIA IN DER KUPFERGASSE

Die Kirche Sankt Maria in der Kupfergasse ist eine der wenigen barocken Kirchen in Köln. Sie war die Klosterkirche der aus den Niederlanden stammenden Karmelitinnen. 1715 wurde die Kirche dem Heiligen Joseph geweiht. Nach der Flucht der Nonnen 1798 wurde die Kirche 1802 zur Pfarrkirche. Bereits 1675 wurde die Kapelle mit dem Gnadenbild der Schwarzen Mutter Gottes geweiht. Das Gnadenbild erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Auch Adolph Kolping hat hier seine Anliegen auf die Fürsprache der Gottesmutter vor Gott getragen.